

Danksagung

Dieses Buch trägt viele Erkenntnisse zusammen, die bereits vor langer Zeit, an entlegener Stelle oder in einem überschaubareren, wissenschaftlichen Zusammenhang gewonnen wurden. Es sucht diese Erkenntnisse in größere Fragestellungen einzuordnen, neue Antworten auf alte Fragen zu geben und einen bisher stark national gerahmten Themenkomplex international aufzubrechen. Letzteres hat bislang niemand geleistet. Ob man es besser machen kann, müssen die Leserinnen und Leser entscheiden.

Dieses Buch ist meine erste Monografie, die nicht auf eine wissenschaftliche Qualifikationsarbeit zurückging. Das versprach Freiheiten, barg aber auch Risiken. Dieses Buch ist ein »Corona-Buch« – ein Genre, das die Wissenschaftsgeschichte erst noch definieren muss. Auf unterschiedliche Weise haben viele Menschen zu diesem Buch beigetragen. Am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr waren dies vor allem Aleksandar-Saša Vuletić als Lektor, Bernd »Lebende Legende« Nogli als Grafiker und Antje Lorenz beim Satz.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der im Anhang genannten Archive gebührt mein Dank für die Unterstützung, wobei ich natürlich Cynthia Flohr (Freiburg/Breisgau) besonders herausheben muss. Eine wichtige Vorrecherche zum »Vengeur« hat Alina Casanova (Berlin) als Praktikantin geleistet. Hilmar-Detlef Brückner (München) hat mir mit kleinen, pointierten Analysen gezeigt, dass der Blick des nachrichtendienstlichen Praktikers für den Historiker manchmal doch tatsächlich bereichernd sein kann. Christian Stachelbeck (Potsdam) danke ich für die unzähligen Gespräche zur Militärgeschichte der Epoche.

Mit ihren Hinweisen auf Quellen und historische Zusammenhänge haben mir weitere Kolleginnen und Kollegen geholfen: Florian Altenhöner (Berlin), Gérald Arboit (Straßburg), Simon Batten (Bloxham), Deborah Bauer (Fort Wayne), Jim Beach (Northampton), James Bruce (Schottland), Tony Cowan (London), Aimée Fox (London), Lukas Grawe (Bremen), Gerhard P. Groß (Teltow), Joyce Hutton (Chicksands), Agilolf Keßelring (Porvoo), Wim Klinkert (Breda), Gerd Krumeich (Freiburg/Breisgau), Volker Mende (Freiberg), Martin Rink (Potsdam), Gérald Sawicki (Nancy), Jürgen W. Schmidt (Berlin) und Matthew Seligmann (London).

Markus Pöhlmann

8. August 2023

